



KATHARINA*feier*

kritisch. theologisch. feministisch

*leib*voll.
*leid*voll. *lust*voll.

Wieviel Schönheit braucht die Scham?

Die eigene Schönheit und ihre Inszenierung kann sehr lustvoll sein. Doch wer definiert Schönheit?

Seit jeher und allerorts verändern und gestalten Menschen ihren Leib entlang von gesellschaftlichen Schönheitsidealen oder Heilsvorstellungen, ungeachtet um welchen Preis. Gerade deshalb will gendersensible Theologie heute Diskurse um den weiblichen Körper mitgestalten. Da der Schönheitsdruck auch vor den intimsten Bereichen keinen Halt macht, wollen wir im Rahmen der diesjährigen **KATHARINA**feier die Ambivalenz von Schönheitsoperationen im Genitalbereich zum Thema machen.

Über die „neue Scham“ sprechen:

Primarärztin Univ. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ **Barbara Maier**,
Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hanusch-Krankenhaus der WGKK
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ **Theresia Heimerl**,
Institut für Religionswissenschaft, Studiendekanin der Kath.-Theol. Fakultät,
Karl-Franzens-Universität Graz

Dienstag, 28. April 2015

17.00 Uhr: get together im TheologInnen-Zentrum

18.00 Uhr: Liturgie im Sacellum

19.00 Uhr: Thematischer Abend im HS 101
der Theologischen Fakultät

Veranstaltungsort: Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

Musik: Mag. Hendrik Rungelrath

Kunst: Rosemaria Ott



Veranstalterinnen: **Universität Salzburg; kfb Salzburg**
Fotorechte: **Günther Jäger**

in Kooperation mit: **Land Salzburg, KHG Unipfarre Salzburg, TheologInnen-Zentrum der Erzdiözese Salzburg, Frauenbüro der Stadt Salzburg, ESWTR, Gendup der Universität Salzburg, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen der Theologischen Fakultät Salzburg**